

Capital

08

AUGUST 2024
10,50 EURO

Österreich: 11,90 Euro
Benelux: 12,50 Euro, Schweiz: 16,90 sFr.
Italien, Spanien: 13,50 Euro



WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

INVESTIEREN

BAHN-CHAOS

Zweifel
an Mega-
sanierung

ARGENTINIEN

Das
radikale
Experiment

GELDANLAGE

Die besten
aktiven
Fonds

..IN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Jenseits von Nvidia gibt es ein ganzes Universum boomender KI-Unternehmen.
Capital präsentiert 40 aussichtsreiche Aktien

ASML

Oracle

Dell

Qualcomm

TSMC

Alphabet

Intel

AMD

Süss Microtec

Arista Networks

Nvidia

Micron

UMC

Samsung

SK Hynix

Broadcom

IBM

Lam Research

Microsoft

Meta

Apple

Adobe

Foxconn

Applied Materials



08

RATH CHECKT EIN

Unser Kolumnist zählt zu den renommiertesten Hotelexperten Europas. Er stellt die besten Häuser vor. Diesmal: das **Bürgenstock Resort Lake Lucerne**



Carsten K. Rath hat zahlreiche Grandhotels geführt. Er betreibt die Reiseplattform travelgrand.ch und veröffentlicht die Rankings und Bücher der Serie „Die 101 besten Hotels“ künftig in Kooperation mit Capital. Hotels, über die er schreibt, bereist er auf eigene Rechnung.

Tipp



Mit dem Titel „Cry Me a River“ beschreibt der international bekannte Schweizer Künstler Ugo Rondinone den Fluss Reuss, der den Vierwaldstättersee durchfließt. Seine Werke, von der Malerei bis zur Installation, sind betont schlicht und heiter.

Ort — Kunstmuseum Luzern
Zeitraum — bis 20. Oktober
Tickets — 15 Franken

Einem alten Sprichwort nach sollen ja „viele Wege nach Rom führen“. Auch der Bürgenstock, jener knapp 1130 Meter hohe Berg am südlichen Ufer des Vierwaldstättersees, lässt sich auf unterschiedlichste Art und Weise erklimmen. Bei meinem letzten Besuch vor einigen Monaten wählte ich eindeutig die unbequemere Variante – das Auto. Doch ich wollte eben unbedingt ins Paradies, wie ich das Bürgenstock Resort Lake Lucerne (so heißt der See auf Englisch) auf seinem Gipfelplateau schon jetzt bezeichnen möchte. An der nächtlichen Irrfahrt war aber weniger mein eigenes Unvermögen schuld als die spärliche Beleuchtung und ein Mangel an Straßenschildern. Hier wie da wurde definitiv gekleckert und nicht geklotzt.

Ganz anders beim Bürgenstock Resort, dessen wechselvolle und faszinierende Geschichte bis ins Jahr 1873 zurückreicht. Damals eröffneten der Unternehmer, Hotelier und Eisenbahnpionier Franz Josef Bucher-Durrer und sein Schwager Josef Durrer-Gasser ihr für damalige Verhältnisse spektakuläres Grandhotel im Stil der Belle Époque, das in den folgenden Dekaden stetig erweitert wurde. Nach einer milliardenschweren Investition des Staatsfonds von Katar und einer neunjährigen Um- und Neubauphase präsentiert sich der weitläufige Komplex seit Ende 2018 in frischem Glanz.

Zum Inventar gehört nun auch der hybrid motorisierte Katamaran MS „Bürgenstock“, den ich – man lernt ja aus Fehlern – bei meinem aktuellen Besuch in Luzern besteige, um nach 20 Minuten Fahrt über den Vierwaldstättersee die Station Kehrsiten-Bürgenstock zu erreichen.

Hier steige ich in die bereits 1888 in Betrieb genommene, jedoch nach historischem Vorbild inzwischen komplett neu konstruierte Bürgenstock-Bahn und erreiche kurz darauf ganz bequem das Resort.

Wobei dieser Begriff fast piefig klingt angesichts des weitläufigen Areals hoch über dem See. Heute würde man vielleicht Campus sagen. Zu dem Ursprungshotel gesellten sich 1903 das „Palace“ und später mehrere Villen. Eine illustre Gästeschar aus aller Welt – Industrielle, Bankiers, Aristokraten – machte das Bürgenstock in der Mitte des 20. Jahrhunderts zu einem europäischen Hotspot.

In der Hotelkapelle etwa gaben sich US-Schauspielerinnen Audrey Hepburn und ihr Kollege Mel Ferrer 1954 das Ja-Wort. Filmdiva Sophia Loren wohnte mit ihrem Gatten Carlo Ponti sieben Jahre lang mehr oder minder permanent im Bürgenstock. Für die Dreharbeiten des James-Bond-Films „Goldfinger“ mietete sich die Crew 1964 über einen Monat ein. Und auch die Politik war und ist gern hier. Dreimal machte der damalige Kanzler Konrad Adenauer hier Urlaub, Mitte Juni wurde auf höchster Ebene über eine Friedenslösung im Ukraine-Konflikt diskutiert. Die Gipfellage ermöglicht hohe Sicherheitsstandards, mehrere Landeplätze für Helikopter erleichtern die Anreise der Staatschefs. Und trotz der Brisanz solcher Meetings dürfte mancher Politiker betrübt gewesen sein, wieder abreisen zu müssen.

Verständlich. Auch für mich ist dieses Ensemble aus drei Hotels und mehreren Residenzen – quasi ein luxuriöses Bergdörfchen – eines der weltbesten Urlaubsdomizile. Im



Vom hoch gelegenen Bürgenstock Resort blickt man auf den Vierwaldstättersee. Das Spa ist riesig, das Menü im Restaurant „Spices“ vielfältig



Business-Check

Anreise — vom Flughafen Zürich eine Autostunde bis Luzern, weiter per Schiff und Bürgenstock-Bahn; über die Straße auch mit Auto oder Bus bis zum Resort

Parkmöglichkeiten — vorhanden, ggf. gegen Gebühr

Digitale Ausstattung — sehr gut, WLAN „hakt“ etwas

Concierge-Service — freundlich, zugewandt

Fitness — gutes 24-Stunden-Gym, Personal Training

Spa — rund 10 000 Quadratmeter mit diversen Massagen und Beauty-Ritualen etwa von Dr. Barbara Sturm

Zimmerpreise — ab circa 1 000 Euro



Mittelpunkt, auch dieser Kolumne, steht natürlich das Bürgenstock Hotel & Alpine Spa, ein Haus der Kategorie „Fünf Sterne Superior“. Beim Check-in wird mir mitgeteilt, man sei nahezu ausgebucht. Ich bekomme als Upgrade, welch Glück, eine Spa-Suite, die ihrem Namen alle Ehre macht. Allein das Bad hat rund 24 Quadratmeter, die Wanne die Größe eines Whirlpools. Eine eigene Sauna und Massagebank (die Behandlung ist inkludiert) runden das Verwöhnpaket ab. Der Blick durch die bodentiefen Fenster hinab auf den azurblauen Vierwaldstättersee ist umwerfend. Über das mit 10 000 Quadratmetern Fläche riesige Alpine Spa unter der Leitung von Maggie Derblay höre ich, dass sein Umsatz den manches

Hotels übertrifft. Ich genieße hier die beste Thaimassage jenseits von Bangkok.

Gastronomisch stehen sieben Restaurants zur Wahl, unter denen das „Spices Kitchen & Terrace“ mein Favorit ist. Japanisch, chinesisches, indisch oder thailändisch – für jede Länderküche gibt es einen eigenen Koch, und das schmeckt man. Dennoch frage ich mich, ob nicht ein französisches Gourmetrestaurant

fehlt. Vielleicht eine Überlegung wert für den neuen Managing Director Chris Franzen, der dem Bürgenstock einen Feinschliff geben wird. Schließlich hat er über 30 Jahre Branchenerfahrung, hat unter anderem für die Königsfamilie von Katar das Waldorf Astoria in Doha eröffnet. Nun kehrt der in Zermatt geborene Manager in seine Heimat zurück. Ins Bürgenstock, dem ich ein Extrakrönchen spendiere. ◇

Raths Reise-Rating

- 1 — Ganz großes Kino
- 2 — Wenn's nur immer so wäre
- 3 — Meckern auf hohem Niveau
- 4 — So lala, nicht oh, là, là
- 5 — Besser als im Hostel
- 6 — Ausdrückliche Reisewarnung

1

NEU



Glenfiddich®



-1990-

**WIEDERVEREINIGUNG, FUSSBALLWELTMEISTERSCHAFT
UND DIESES EXKLUSIVE EINZELFASS SINGLE MALT SCOTCH WHISKY
AUS DEM GLENFIDDICH ARCHIV NUR FÜR DEUTSCHLAND.**

SKILFULLY CRAFTED. DRINK RESPONSIBLY.

THE GLENFIDDICH RANGE HAS RECEIVED MORE AWARDS SINCE 2000 THAN ANY OTHER SINGLE MALT SCOTCH WHISKY IN TWO OF THE WORLD'S MOST PRESTIGIOUS COMPETITIONS, THE INTERNATIONAL WINE AND SPIRITS COMPETITION AND THE INTERNATIONAL SPIRITS CHALLENGE.